

Fahrzeuglackierer/-in

Metallische Untergründe bearbeiten

Geben Sie drei Eigenschaften an, welche Metalle aufweisen, die sie so wertvoll machen für den Fahrzeugbau.



Metalle weisen folgende Eigenschaften auf:

- hohe Festigkeit
- plastisch verformbar
- hohe Stabilität



Fahrzeuglackierer/-in

Metallische Untergründe bearbeiten

Benennen Sie drei Merkmale anhand derer ein Fahrzeuglackierer in der Werkstatt ein Metall bestimmen kann.



Merkmale anhand derer ein Fahrzeuglackierer ein Metall bestimmen kann, sind z. B.:

- Farbe der Oberfläche oder Farbe der Schnittkante
- spezifische Masse
- am Biegeverhalten



Fahrzeuglackierer/-in

Metallische Untergründe bearbeiten

Benennen Sie fünf Metalle, die ein Fahrzeuglackierer als Untergrund häufig vor sich hat.



Folgenden Metalle hat ein Fahrzeuglackierer häufig als Untergrund vor sich:

- Stahl
- Aluminium
- Zink
- Zinn
- Magnesium



Fahrzeuglackierer/-in

Metallische Untergründe bearbeiten

Nennen Sie das Legierungselement, welches dem Eisen hauptsächlich zugesetzt wird, sodass Stahl entsteht.



Eisen wird hauptsächlich Kohlenstoff als Legierungselement zugesetzt, damit Stahl entsteht.



Fahrzeuglackierer/-in

Metallische Untergründe bearbeiten

Erläutern Sie die Stellen eines Fahrzeuges an denen ein Fahrzeuglackierer den Untergrund bearbeiten muss, da er aus Stahl besteht.



Bei folgenden Stellen eines Fahrzeuges muss der Fahrzeuglackierer den Untergrund bearbeiten, weil er aus Stahl besteht:

- Motorhaube
- Kotflügel
- Türen
- Schweller
- Säulen



Fahrzeuglackierer/-in

Metallische Untergründe bearbeiten

Welche Leichtmetalle werden im Fahrzeugbau verwendet?



Folgende Leichtmetalle werden im Fahrzeugbau verwendet:

- Aluminium
- Magnesium



Fahrzeuglackierer/-in

Metallische Untergründe bearbeiten

Was ist der Grund dafür, weshalb Leichtmetalle im Fahrzeugbau verwendet werden?



Die Verwendung von Leichtmetallen im Fahrzeugbau wird auch als Leichtbauweise bezeichnet. Mit der Verwendung von Leichtmetallen wird das Ziel verfolgt den Kraftstoffverbrauch zu senken, indem die Gesamtmasse der Fahrzeuge durch die Verwendung von Leichtmetallen reduziert wird. Durch die Leichtbauweise entstehen weniger Emissionen, somit wird die Umwelt geschont.



Fahrzeuglackierer/-in

Metallische Untergründe bearbeiten

Welche zwei Schwermetalle sind im Fahrzeugbau wichtig?



Folgende zwei Schwermetalle sind im Fahrzeugbau wichtig:

- Zink
- Zinn



Fahrzeuglackierer/-in

Metallische Untergründe bearbeiten

Aus welchen drei Hauptbestandteilen besteht bleifreies Schwemmozinn?



Die drei Hauptbestandteile des bleifreien Schwemmozinn sind:

- Zinn
- Zink
- Kupfer



Fahrzeuglackierer/-in

Metallische Untergründe bearbeiten

Definieren Sie den Begriff „Legierung“.



Der Begriff „Legierung“ bezeichnet ein Gemisch aus zwei oder mehreren Elementen.



Fahrzeuglackierer/-in

Metallische Untergründe bearbeiten

Definieren Sie den Begriff „Korrosion“.



Der Begriff Korrosion bezeichnet die Veränderung der Oberfläche. Bei der Veränderung der Oberfläche reagiert ein Stoff mit Stoffen aus seiner Umgebung.



Fahrzeuglackierer/-in

Metallische Untergründe bearbeiten

Was zeichnet Edelmetalle aus?



Edelmetalle zeichnet aus, dass sie nicht so schnell oder gar nicht chemisch reagieren.



Fahrzeuglackierer/-in

Metallische Untergründe bearbeiten

Benennen Sie drei Metalle, welche an ihrer Oberfläche eine passivierende Oxidschicht bilden.



Folgende Metalle bilden an ihrer Oberfläche eine passivierende Oxidschicht:

- Aluminium
- Zink
- Blei



Fahrzeuglackierer/-in

Metallische Untergründe bearbeiten

Welche Verfahren gibt es, um metallische Untergründe vor dem Lackieren zu bearbeiten?



Folgende Verfahren stehen zur Verfügung, um metallische Untergründe vor dem Lackieren zu bearbeiten:

- Reinigen
- Schleifen
- Entrosten
- Entschichten



Fahrzeuglackierer/-in

Metallische Untergründe bearbeiten

Nennen Sie sechs organische Bestandteile, aus denen lösemittelhaltige Reinigungsmittel bestehen.



Lösemittelhaltige Reinigungsmittel bestehen aus folgenden organischen Bestandteilen, z. B.:

- Benzol
- Ester
- Alkohole
- Aldehyde
- Toluol
- Xylol

